

 **Bundesministerium  
Inneres**

Mag. Gerhard Karner  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.865.140

Wien, am 1. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 2. Dezember 2021 unter der Nr. **8866/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Überstunden und Personalengpass bei der Polizei“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- *Wie viele Überstunden fielen bei der Polizei jeweils im Jahr 2020 und im Jahr 2021 insgesamt an? Wie viele davon entfallen auf Exekutivbedienstete, wie viele auf Verwaltungsbedienstete?*
- *Wie viele Überstunden fielen bei der Polizei jeweils im Jahr 2020 und im Jahr 2021 in den Bundesländern an? Wie viele davon entfallen auf Exekutivbedienstete, wie viele auf Verwaltungsbedienstete?*

Im Bereich der Sicheritsexekutive (Polizei) und Sicherheitsverwaltung fielen in den Jahren 2020 bzw. bis zum Oktober 2021 (aus systemtechnischen Gründen liegen für die Monate November und Dezember des Jahres 2021 noch keine entsprechenden Daten auf) nachstehende Überstunden an:

	Gesamtanzahl der Überstunden			
	Exekutive		Verwaltung	
	2020	1.1. bis 31.10.2021	2020	1.1. bis 31.10.2021
<b>Sicherheitsexekutive (Polizei/Verwaltung) gesamt</b>	<b>5.165.010,39</b>	<b>5.233.175,71</b>	<b>190.062,23</b>	<b>166.967,69</b>
davon entfielen auf den Bereich der Landespolizeidirektionen				
Landespolizeidirektion Burgenland	251.183,57	241.512,06	2.965,16	1.319,41
Landespolizeidirektion Kärnten	373.082,14	352.813,62	4.570,54	4.507,11
Landespolizeidirektion Niederösterreich	706.692,97	699.251,10	6.716,38	7.111,64
Landespolizeidirektion Oberösterreich	655.202,87	614.169,36	10.729,50	7.431,72
Landespolizeidirektion Salzburg	288.657,01	286.184,88	2.598,77	2.499,45
Landespolizeidirektion Steiermark	542.625,40	552.768,10	5.249,90	4.658,58
Landespolizeidirektion Tirol	335.615,43	310.665,95	4.359,82	3.858,67
Landespolizeidirektion Vorarlberg	135.246,06	119.683,44	1.477,93	925,61
Landespolizeidirektion Wien	1.695.321,24	1.700.164,69	83.216,04	77.108,92

**Zur Frage 3:**

- *Wie viele Urlaubstage nahmen Exekutivbeamte\_Innen bundesweit durchschnittlich im Jahr 2020 und im Jahr 2021 in Anspruch?*

Die Abrechnung des Erholungsurlaubs erfolgt im Bundesministerium für Inneres in Stunden und wird in der Beantwortung demgemäß abgebildet.

Bundesweit wurden im gesamten Bereich der Exekutive pro Exekutivbediensteten und pro Exekutivbediensteter durchschnittlich im Jahr 2020 194,65 Urlaubsstunden und im Zeitraum vom 1. Jänner bis 30. November 2021 203,89 Urlaubsstunden verbraucht.

Geregelt ist der grundsätzliche Urlaubsanspruch in § 65 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG), BGBl. Nr. 333/1979 idgF. So ist im Abs. 1 geregelt, dass in jedem Kalenderjahr ein Erholungsurlaub im Ausmaß von 200 Stunden gebührt. Das Urlaubausmaß erhöht sich ab dem Kalenderjahr, in dem der 43. Geburtstag vor dem 1. Juli liegt, auf 240 Stunden. Liegt der 43. Geburtstag in diesem Kalenderjahr nach dem 30. Juni, erhöht sich das Urlaubausmaß ab dem darauf folgenden Kalenderjahr. Laut Abs. 2 beträgt das Urlaubausmaß in dem Kalenderjahr, in dem das öffentlich-rechtliche Dienstverhältnis begründet wurde, für jeden begonnenen Monat des Dienstverhältnisses ein Zwölftel des jährlichen Ausmaßes. Hat das Dienstverhältnis in diesem Kalenderjahr ununterbrochen sechs Monate gedauert, so gebührt der volle Erholungsurlaub. Ergeben sich bei der Ermittlung des Urlaubsanspruchs Teile von Stunden, so sind sie auf ganze Stunden

aufzurunden. In Abs. 6 wird normiert, dass den Beamten für die Zeit des Erholungsurlaubs so viele Urlaubsstunden als verbraucht anzurechnen sind, als sie oder er in diesem Zeitraum nach dem Dienstplan Dienst zu leisten hätte. Ergibt sich bei der Ermittlung des Urlaubausmaßes gemäß Abs. 2 oder gemäß § 66 ein Rest an Urlaubsstunden, der nicht tageweise verbraucht werden kann, kann dieser auch stundenweise verbraucht werden.

**Zur Frage 4:**

- *Wie viele Urlaubstage nahmen Exekutivbeamte\_innen im Sommer 2021 in Anspruch (bitte um Aufteilung nach Bundesländer)?*

Der nachstehenden Auflistung ist zu entnehmen, wie viele Urlaubsstunden innerhalb der Landespolizeidirektionen von 1. Juli bis 31. August 2021 im Bereich der Exekutive konsumiert wurden:

Organisationseinheit	Verbrauch Urlaub Juli und August 2021 in Stunden
Landespolizeidirektion Burgenland	128.869,90
Landespolizeidirektion Kärnten	160.856,00
Landespolizeidirektion Niederösterreich	403.839,50
Landespolizeidirektion Oberösterreich	295.424,50
Landespolizeidirektion Salzburg	136.713,60
Landespolizeidirektion Steiermark	280.316,75
Landespolizeidirektion Tirol	170.419,25
Landespolizeidirektion Vorarlberg	73.328,70
Landespolizeidirektion Wien	603.369,60
<b>Summe</b>	<b>2.253.137,80</b>

**Zur Frage 5:**

- *Wie viele Urlaubsansprüche stehen zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung noch aus (bitte um Aufteilung nach Bundesländer)?*

Der nachstehenden Auflistung ist zu entnehmen, wie viele Urlaubsstunden innerhalb der Landespolizeidirektionen zum 11. Dezember 2021 (Ladedatum SAP-MIS) im Bereich der Exekutive noch offen sind:

Organisationseinheit	Offener Urlaubsanspruch am Stichtag 11.12.2021 gesamt in Stunden
Landespolizeidirektion Burgenland	318.227,7
Landespolizeidirektion Kärnten	376.441,8
Landespolizeidirektion Niederösterreich	960.841,1
Landespolizeidirektion Oberösterreich	636.654,0
Landespolizeidirektion Salzburg	321.337,7
Landespolizeidirektion Steiermark	633.108,9
Landespolizeidirektion Tirol	378.448,0
Landespolizeidirektion Vorarlberg	161.427,6
Landespolizeidirektion Wien	1.675.502,4
<b>Summe</b>	<b>5.461.989,1</b>

**Zu den Fragen 6 und 7:**

- *Wie viele Überstunden konnten über den Sommer 2021 abgebaut werden? Wie viele davon entfallen auf Exekutivbedienstete, wie viele auf Verwaltungsbedienstete?*
- *Wie viele Überstunden sind zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung aufgestaut? Wie viele davon entfallen auf Exekutivbedienstete, wie viele auf Verwaltungsbedienstete?*

Anfragespezifische, entsprechend separierende, von der zentralen automationsunterstützten Abfragesystematik abweichende Statistiken werden nicht geführt. Eine Beantwortung dieser Fragen wäre deshalb nur mit unverhältnismäßig hohem Administrationsaufwand und exorbitanter Ressourcenbindung, respektive mit einer retrospektiven manuellen Auswertung von Daten möglich. Im Hinblick auf die Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns wird daher von der Beantwortung Abstand genommen.

**Zur Frage 8:**

- *Fanden bzw. finden Gespräche über eine Verlängerung des Assistenzeinsatz des Bundesheer statt?*
  - Wenn ja, von wann bis wann fanden die Verhandlungen statt?*
    - Wann wurden die Ergebnisse der Verhandlungen den Mitarbeiter\_Innen Ihres Ressorts zur besseren Arbeitszeitplanung mitgeteilt?*
  - Wenn nein, wieso fanden keine Verhandlungen statt?*

Der Objektschutz wird auf Grundlage der jeweiligen Gefährdungseinschätzung regelmäßig evaluiert. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Bedarfsprüfung betreffend die Verlängerung des Assistenzeinsatzes. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung und auf politischer Ebene. Mittels Ministerratsvortrag wird der Antrag dem Nationalrat vorgelegt. Die betreffenden Dienststellen werden vorab über die Einbringung und Inhalt des Ministerratsvortrags informiert als auch der Ministerratsbeschluss unmittelbar nach dem Ministerrat übermittelt.

**Zur Frage 9:**

- *Im Regierungsprogramm wurde von der türkis-grünen Bundesregierung eine Personaloffensive bei der Polizei angekündigt: „Fortführung der begonnenen Personaloffensive – 2.300 zusätzliche Planstellen und 2.000 zusätzliche Ausbildungsplanstellen für die Polizei führen auch zu mehr Planstellenwahrheit und ermöglichen zusätzliche Spezialisierungen (z.B. Cyberkriminalität und die Verstärkung bürgernaher Polizeiarbeit)“. Wie viele der 2.300 zusätzlichen Planstellen wurden bisher geschaffen?*
  - a. *Wie viele der zusätzlichen 2.300 Planstellen wurden bisher besetzt?*
  - b. *Wie viele zusätzliche Planstellen werden vom Zeitpunkt der Anfragebeantwortung bis zum voraussichtlichen Ende der Legislaturperiode noch besetzt werden können?*
  - c. *Wie viele zusätzliche Planstellen werden vom Zeitpunkt der Anfragebeantwortung bis zum voraussichtlichen Ende der Legislaturperiode noch besetzt werden können?*
  - d. *Wie viele der 2.000 zusätzlichen Ausbildungsplanstellen wurden bisher geschaffen?*
    - i. *Wie viele davon wurden bisher genutzt?*
    - ii. *Wie viele haben Ihre Ausbildung bereits abgeschlossen?*
    - iii. *Wie viele befinden sich noch in der Ausbildung?*
    - iv. *Wie viele zusätzliche Ausbildungsplanstellen werden vom Zeitpunkt der Anfragebeantwortung bis zum voraussichtlichen Ende der Legislaturperioden noch geschaffen werden können?*

Die 4.300 zusätzlichen Planstellen sind im Personalplan des Bundesfinanzgesetzes abgebildet und somit insgesamt als geschaffen anzusehen.

Aufgrund des derzeit beinahe durchgängig bei über 3.500 liegenden Standes an in Polizei-Grundausbildung befindlichen Bediensteten sind die 2.000 Ausbildungsplanstellen vollständig genutzt.

Über die Ausbildungsplanstellen hinaus wurden vom Gesamtpaket dieser Personaloffensive im Exekutivdienst bis zum Stichtag der Anfrage rund weitere 800 Planstellen besetzt bzw. für qualitative Investition in Personal- und Organisationsentwicklung genutzt.

Es ist aufgrund der laufenden Personalplanung davon auszugehen, dass auch die weiteren 1.500 Planstellen in dieser Legislaturperiode in vollem Ausmaß konsumiert werden.

Es haben im Zusammenhang mit der gegenständlichen Personaloffensive seit 2018 bislang 3.982 Bedienstete die Grundausbildung abgeschlossen.

Gerhard Karner



